

VIELEN DANK, DASS SIE EIN BAUKNECHT-PRODUKT GEKAUFT HABEN.

Damit wir Ihnen umfassendere Unterstützung bieten können, registrieren Sie bitte das Gerät auf www.bauknecht.eu/register

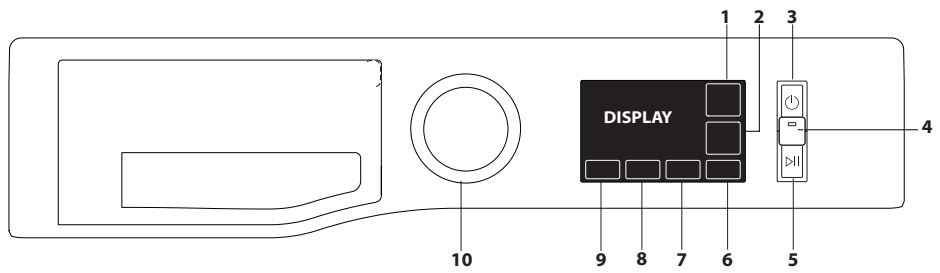


Lesen Sie sorgfältig die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, müssen unbedingt die Transportschrauben entfernt werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

1. DAMPFHYGIENE/STUMMSCHALTUNG Taste
2. FINAL CARE/TASTENSPERRE Taste
3. EIN/AUS Taste
4. ACTIVE CARE Taste und Anzeigeleuchte
5. START/PAUSE Taste
6. RAPID / GREEN Taste
7. SCHLEUDERN Taste
8. START IN Taste
9. TEMPERATUR Taste
10. WASCHGANG-WAHLSCHALTER



WASCHGANG-TABELLE

Maximale Füllmenge 9 kg
Leistungsaufnahme im ausgeschalt. Zustand 0,5 W / Standby 8 W

Waschgang/Programm	Temperatur		Max. Schleuderdrehzahl (U/min)	Max. Bel. (kg)	Dauer (h:m)	ACTIVE CARE	Wäsche hinzufügen	Waschmittel und Zusätze			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (****)	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Wascht. Temperatur °C
	Einstellung	Bereich						Vorwäsche	Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
								1	2	3						
Eco 40-60 (1)	40 °C	40 °C	1351	9,0	3:45	-	●	-	●	○	✓	✓	53	0,80	59	32
			1351	4,5	2:50	-	●	-	●	○	✓	✓	53	0,48	52	29
			1351	2,5	2:10	-	●	-	●	○	✓	✓	53	0,24	41	25
Baumwolle (2)	40 °C	☀ - 60 °C	1400	9,0	3:55	-	●	-	●	○	✓	✓	49	1,10	97	45
Pflegeleicht (3)	40 °C	☀ - 60 °C	1200	4,5	2:55	-	●	-	●	○	✓	✓	35	0,8	55	43
Mix (4)	40 °C	☀ - 40 °C	1400	9,0	**	●	●	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Fein (5)	40 °C	☀ - 40 °C	1000	4,5	**	●	●	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Weiß (6)	40 °C	☀ - 90 °C	1400	9,0	2:00	●	●	● (***)	●	○	✓	✓	55	0,89	89	42
Flecken 40° (7)	40 °C	☀ - 40 °C	1000	4,5	**	●	●	-	●	○	✓	-	-	-	-	-
30 Minuten (8)	30 °C	☀ - 30 °C	1200 (4)	4,5	0:30	●	●	-	●	○	-	✓	71	0,18	37	27
Schleudern & Abpumpen *	-	-	1400	9,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spülen & Schleudern	-	-	1400	9,0	**	-	-	-	-	○	-	-	-	-	-	-
Refresh	-	-	-	2,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 °C	20 °C	☀ - 20 °C	1400	9,0	1:50	-	●	-	●	○	-	✓	55	0,14	78	22
Wolle (9)	40 °C	☀ - 40 °C	800	2,0	**	-	●	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Allergie	60 °C	40 °C - 60 °C	1400	5,0	**	-	●	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-
Frottee (10)	60 °C	☀ - 60 °C	1400	9,0	**	●	●	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

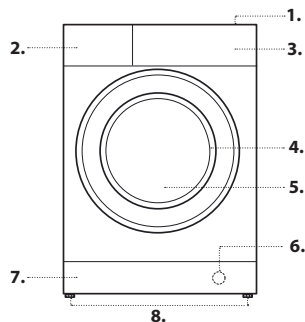
Die auf dem Display oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel Temperatur und Druck des ankommenden Wassers, Umgebungstemperatur, Waschpulvermenge, Gewicht, Art und Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche sowie zusätzlich ausgewählter Optionen variieren. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

1) Eco 40-60 – Test-Waschgang gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.
Hinweis: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfinstitute gilt:
2) Langer Baumwoll-Waschgang: Wählen Sie den Waschgang **Baumwolle** mit einer Temperatur von 40 °C.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1. Oberseite
2. Waschmittelfach
3. Bedienfeld
4. Griff
5. Tür mit Bullauge
6. Abwasserpumpe (hinter der Sockelblende)
7. Sockelblende (abnehmbar)
8. Einstellbare Füße (2)



3) Langer Pflegeleicht-Waschgang: Wählen Sie den Waschgang **Pflegeleicht** mit einer Temperatur von 40 °C.

4) Auf dem Display wird die vorgeschlagene Schleuderdrehzahl als Standardwert angezeigt.
* Bei Auswahl des Waschgangs „**Schleudern & Abpumpen**“ ohne Schleudernfunktion lässt die Waschmaschine nur das Wasser ab.

** Die Dauer der Waschgänge kann auf dem Display abgelesen werden.
*** Für Vorwäsche drücken Sie die Taste „**Temperatur**“, bis das Symbol leuchtet (nur bei 90 °C).

**** Im Standardprogramm und nach Beenden des Programms und Schleudern bei der maximal möglichen Schleuderdrehzahl.

WASCHMITTELFACH

Fach 1: Vorwaschmittel (Pulver)

Fach 2: Waschmittel für Hauptwaschgang (Pulver oder flüssig)

Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel wird empfohlen, den abnehmbaren Kunststoff-Teiler A (mitgeliefert) für die richtige Dosierung zu verwenden.

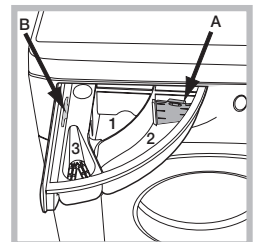
Bei Verwendung von Waschpulver bewahren Sie den Teiler in Schlitz B auf.

Fach 3: Zusätze (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler sollte nicht über das Gitter laufen.

! Verwenden Sie bei weißer Baumwollwäsche Waschpulver für die Vorwäsche sowie für das Waschen bei Temperaturen über 60 °C.

! Befolgen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebenen Anweisungen.



WASCHGÄNGE

Befolgen Sie die Anweisungen gemäß den auf dem Etikett des Kleidungsstücks aufgedruckten Symbolen. Der Zahlenwert im Symbol entspricht der maximal für das Kleidungsstück empfohlenen Waschttemperatur.



Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

Baumwolle

Normal bis stark verschmutzte und strapazierfähige Baumwollkleidung.

Pflegeleicht

Für mäßig verschmutzte Wäsche aus synthetischen Fasern (z. B. Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder gemischten Baumwoll-Synthetik-Fasern.

Mix A

Für leicht bis normal verschmutzte, strapazierfähige Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, Kunstfasern und gemischten Fasern.

Fein A

Für sehr empfindliche Kleidungsstücke. Es wird empfohlen, die Kleidungsstücke vor dem Waschen zu wenden (Innenseite nach außen). Die besten Ergebnisse erzielen Sie bei Feinwäsche mit Flüssigwaschmittel.

Weiß A

Zum Waschen normal bis stark verschmutzter Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher und Bettwäsche usw. aus elastischer Baumwolle und Leinen. Nur wenn als Temperatur 90 °C ausgewählt werden, umfasst der Zyklus eine Vorwaschphase vor dem Hauptwaschgang. In diesem Fall ist es sinnvoll, zum Vorwasch- und Hauptwaschgang Waschmittel zuzugeben.

Flecken 40° A

Dieses Programm ist für stark verschmutzte Kleidungsstücke mit widerstandsfähigen Farben gedacht. Es bietet eine höhere Waschkategorie als die Standardklasse (Klasse A). Mischen Sie bei diesem Programm keine Kleidungsstücke verschiedener Farben. Wir empfehlen die Verwendung von Pulverwaschmittel. Bei hartnäckigen Flecken wird außerdem eine Vorbehandlung mit speziellen Zusätzen empfohlen.

30 Minuten A

Zur Schnellwäsche von leicht verschmutzten Kleidungsstücken. Dieser Waschgang dauert nur 30 Minuten, spart Zeit und Energie.

Schleudern & Abpumpen

Schleudert die Wäsche und pumpt dann das Wasser ab. Für strapazierfähige Wäsche. Wenn Sie den Schleudergang überspringen, pumpt die Maschine nur das Wasser ab.

Spülen & Schleudern

Spült zuerst und schleudert dann. Für strapazierfähige Wäsche.

Refresh

Die Kleidungsstücke sind nach dem Zyklus feucht und sollten daher zum Trocknen aufgehängt werden (2 kg, ca. 3 Kleidungsstücke). Dieses Programm frischt die Wäsche auf, indem es schlechte Gerüche entfernt und die Fasern entspannt. Legen Sie nur trockene, nicht verschmutzte Kleidungsstücke in die Maschine und wählen Sie das Programm „Refresh“. Die Kleidungsstücke sind am Ende dieses Zyklus etwas feucht und können nach ein paar Minuten getragen werden. Das Programm „Refresh“ erleichtert das Bügeln.

! Geben Sie keine Weichspüler oder Waschmittel hinzu.

! Nicht empfohlen für Wolle oder Seide.

20 °C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Wolle – Woolmark Apparel Care – Green:

Der Waschgang „Wolle“ ist von der Woolmark Company für das Waschen von Kleidungsstücken aus Wolle mit der Eigenschaft „handwaschbar“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Waschanleitung auf dem Etikett des Kleidungsstücks sowie die Bedienungsanleitung dieser Waschmaschine eingehalten werden. (M1127)



Allergie

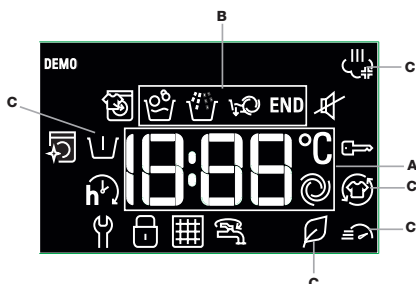
Geeignet für das Entfernen der wichtigsten Allergene wie Pollen, Milben, Katzen- und Hundehaare.

Frottee A

Zum Waschen von Heimtextilien in einem einzigen Waschgang. Optimiert die Verwendung von Weichspüler und spart Zeit und Stromverbrauch. Wir empfehlen die Verwendung von Pulverwaschmittel.

DISPLAY

Das Display hilft bei der Programmierung der Waschmaschine und bietet zahlreiche Informationen.



Die Dauer der verfügbaren Waschgänge und die Restzeit des aktuellen Waschgangs werden im Bereich A angezeigt (das Display zeigt zunächst die maximale Dauer des

gewählten Waschgangs an, die nach ein paar Minuten abnehmen kann, da die tatsächliche Dauer eines Waschprogramms von der Wäscheladung und den gewählten Einstellungen abhängt). Wenn die Option VERZÖGERTER START gewählt wurde, wird der Countdown bis zum Start des ausgewählten Waschgangs angezeigt.

Durch Drücken der entsprechenden Taste wird die von der Maschine während des gewählten Waschgangs erreichte maximale Schleuderdrehzahl und die Temperatur angezeigt, bzw. die vor Kurzem gewählten Werte, sofern diese für den gewählten Waschgang geeignet sind.


Die entsprechenden „Waschgangphasen“ des gewählten Waschgangs und die „Waschgangphase“ des laufenden Waschgangs werden im Bereich B angezeigt:

 Hauptwäsche

 Spülen

 Schleudern und Abpumpen

Die Referenzsymbole C zeigen die verfügbaren Waschoptionen an (siehe Abschnitt „Optionen“).

Wenn das Symbol „Start in“  leuchtet, wird der für die Startverzögerung festgelegte Wert am Display angezeigt.


Das Symbol  bedeutet, dass beim gestarteten Waschprogramm noch weitere Kleidungsstücke hinzugefügt werden können (siehe Abschnitt „Wäsche hinzufügen“).

Das Symbol  weist auf die Möglichkeit hin, die Tastentöne stumm zu schalten.


Während die Stummschaltung aktiv ist, sind fast alle Töne ausgeschaltet. Es bleiben nur die Tonsignale und Alarmer aktiv, sowie der Ton am Ende des Zyklus.

Um die Stummschaltung zu aktivieren/deaktivieren, halten Sie die Taste  gedrückt.

ANZEIGEELEMENTE AUF DEM DISPLAY

Störung: Service rufen 

Siehe Abschnitt „Fehlerbehebung“

Störung: Wasserfilter verstopft 





Das Wasser kann nicht abfließen; evtl. ist der Wasserfilter verstopft.

Störung: Kein Wasser 

Kein oder nicht genügend Wasserzufluss.



Sehen Sie im Störfall bitte im Abschnitt „Fehlerbehebung“ nach.

Tastensperre


Um das Bedienfeld zu sperren, halten Sie die Taste „Tastensperre“  etwa drei Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display leuchtet nun das Symbol , um anzuzeigen, dass das Bedienfeld gesperrt wurde (mit Ausnahme der Taste „EIN/AUS“ ). Hierdurch werden unbeabsichtigte Änderungen an Programmen verhindert, insbesondere wenn Kinder in der Nähe der Maschine sind. Um das Bedienfeld wieder zu entsperren, halten Sie die Taste „Tastensperre“  etwa drei Sekunden lang gedrückt.

Türsperre-Anzeige

Wenn dieses Symbol leuchtet, ist die Tür verriegelt. Warten Sie, bis dieses Symbol erlischt, bevor Sie die Tür öffnen. So vermeiden Sie Beschädigungen.

Drücken Sie, um die Tür zu öffnen, während ein Waschgang ausgeführt wird, die Taste START/PAUSE . Sobald das Symbol  ausgeblendet ist, können Sie die Tür öffnen.

ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME

Nachdem das Gerät installiert wurde, sollten Sie vor der ersten Verwendung den Waschgang **Weiß  A (60°)** mit Waschmittel und ohne Wäsche starten.

TÄGLICHER EINSATZ

Bereiten Sie Ihre Wäsche unter Beachtung der Hinweise im Abschnitt „TIPPS UND RATSCHLÄGE“ vor.

- Drücken Sie die Taste EIN/AUS .

- Öffnen Sie die Tür. Laden Sie die Wäsche ein und geben Sie dabei acht, die in der Waschgang-Tabelle angegebene maximale Menge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Abteile, wie im Abschnitt „WASCHMITTELFACH“ beschrieben.

- Schließen Sie die Tür.




- Die Maschine zeigt automatisch die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl für den ausgewählten Zyklus bzw. die zuletzt verwendeten Einstellungen an, wenn sie mit dem ausgewählten Zyklus kompatibel sind.

- Wählen Sie den gewünschten Waschgang.



- Wählen Sie die gewünschten Optionen.

STARTEN DES WASCHGANGS





- Drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol  ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen. Die Tür wird entriegelt (Symbol  aus) und wird dann wieder verriegelt ( wieder ein), bevor der Waschgang beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.



ANHALTEN EINES WASCHGANGS

Um den Waschgang zu pausieren, drücken Sie erneut die Taste START/PAUSE . Um den Waschgang an dem Punkt, an dem es unterbrochen wurde, fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste START/PAUSE .



ÖFFNEN DER TÜR IM BEDARFSFALL


Nach dem Starten eines Waschgangs wird das Symbol  eingeblendet. Es bedeutet, dass die Tür nicht mehr geöffnet werden kann. Solange der Waschgang läuft, bleibt die Tür verriegelt. Um die Tür während eines Waschgangs zu öffnen – zum Beispiel, um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entfernen –, drücken Sie die Taste START/PAUSE . Daraufhin wird der Waschgang angehalten. Sobald das Symbol  ausgeblendet ist, lässt sich die Tür wieder öffnen. Drücken Sie die Taste START/PAUSE  erneut, um den Waschgang fortzusetzen.

WÄSCHE HINZUGEBEN



Ein Symbol auf dem Display zeigt an, wenn noch weitere Kleidungsstücke in die Waschmaschine eingelegt werden können, ohne die Waschleistung zu verringern. Halten Sie, um Kleidungsstücke hinzuzugeben, zunächst die Waschmaschine über die Taste START/PAUSE  an; öffnen Sie anschließend die Tür und legen Sie die Wäsche hinein. Drücken Sie die Taste START/PAUSE  erneut, um den Waschgang an jenem Punkt fortzusetzen, an dem er unterbrochen wurde.

ÄNDERN DES LAUFENDEN WASCHGANGS

Um einen Waschgang zu ändern, während er läuft, halten Sie die Waschmaschine mit der Taste EIN/AUS  an, wählen das gewünschte Programm aus und drücken die EIN/AUS-Taste  erneut.

! Um einen bereits gestarteten Waschgang abzubrechen, drücken Sie die Taste EIN/AUS  und halten diese gedrückt. Der Waschgang wird gestoppt und die Maschine schaltet sich aus.

AM ENDE DES WASCHGANGS

Dieses wird durch das Wort „**END**“ auf dem Display angezeigt; wenn das Symbol  erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Öffnen Sie die Tür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie die Maschine aus. Wenn Sie die Taste „EIN/AUS“  nicht drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus.

OPTIONEN

- Wenn die gewählte Option nicht für den eingestellten Waschgang geeignet ist, blinkt die Kontrollleuchte, begleitet von einem Summer, und die Option wird nicht aktiviert.

- Wenn die gewählte Option nicht mit einer zuvor gewählten Option kompatibel ist, blinkt die Kontrollleuchte, begleitet von einem Summer, und die Option wird nicht aktiviert.

Dampf Hygiene

Diese Option verbessert die Waschkraft durch Erzeugung von Dampf während des Waschgangs, um Bakterien aus den Fasern zu entfernen, die auch gleichzeitig aufbereitet werden. Geben Sie die Wäsche in die Trommel, stellen Sie ein geeignetes Programm ein und wählen Sie die Option „Dampfhigiene“.

! Der während des Betriebs der Waschmaschine erzeugte Dampf kann dazu führen, dass das Bullauge beschlägt.

Final Care

Die Waschmaschine führt sanfte Rüttelbewegungen aus, die durch langsames Drehen der Trommel erzeugt werden. Die Option „Final Care“ startet nach Beendigung des Waschgangs und dauert höchstens 6 Stunden. Sie können jedoch den Vorgang jederzeit unterbrechen, indem Sie eine beliebige Taste des Bedienfelds drücken bzw. antippen oder den Wahlknopf drehen.

Rapid/Green

Nach dem ersten Drücken der Taste ist die Option „Rapid“ aktiviert und die Dauer des Waschgangs wird verringert.


Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, wird hierdurch die Option „Green“ ausgewählt und noch mehr Energie gespart.

Active Care

Das mit Wasser vermischte Waschmittel erzeugt eine einzigartige Emulsion, die besser in die Fasern der Kleidung eindringt und selbst bei niedrigen Waschttemperaturen Flecken beseitigt, um sowohl Farben als auch Stoff zu erhalten. Diese Ergebnisse werden auch dank mehrerer spezieller Bewegungen der Trommel erzielt, die Ihre Wäsche am besten pflegen.

Für diese Option können Waschlösungsmittel und Flüssigwaschmittel verwendet werden.

Start in

Wenn Sie den ausgewählten Waschgang verzögert starten möchten, drücken Sie wiederholt die entsprechende Taste, bis die gewünschte Verzögerung erreicht ist. Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Symbol  auf dem Display angezeigt. Um die Startverzögerung wieder zu entfernen, drücken Sie die Taste so oft, bis auf dem Display „AUS“ angezeigt wird.


Temperatur

Zu jedem Waschgang gehört ein bestimmter Temperaturwert. Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie die Taste „Temp.“. Der entsprechende Wert wird auf dem Display angezeigt.

Schleudern

Jeder Waschgang hat eine bestimmte Schleuderdrehzahl. Um die Schleuderdrehzahl zu ändern, drücken Sie die Taste „Schleudern“. Der entsprechende Wert wird auf dem Display angezeigt.

ENTKALKEN UND REINIGEN

Etwa alle 50 Waschgänge wird das Symbol  auf dem Display eingeblendet, um den Benutzer daran zu erinnern, dass wieder einmal ein Wartungszyklus zum Reinigen der Waschmaschine und gegen die Bildung von Kalkablagerungen und schlechten Gerüchen ausgeführt werden sollte.

Um die Entkalkungswarnung zu löschen, drehen Sie den Wahlschalter oder drücken eine beliebige Taste (einschließlich der Taste EIN/AUS).

Für eine optimale Wartung empfehlen wir den WPRO-Kalk- und Fettentferner. Beachten Sie bitte die Anweisungen auf der Verpackung.

Dieses Produkt können Sie bei unserem technischen Kundendienst oder über die Website www.whirlpool.eu erwerben.

Whirlpool haftet nicht für Schäden am Gerät, die durch die Verwendung anderer auf dem Markt erhältlicher Reinigungsmittel entstanden sind.

TIPPS UND RATSCHLÄGE

Teilen Sie die Wäsche folgendermaßen auf:

Art des Gewebes (Baumwolle, Mischfasern, Synthetik, Wolle, Handwäsche). Farbe (trennen Sie Buntwäsche und Weißwäsche; waschen Sie neue Buntwäsche separat). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke – z. B. Nylonstrümpfe – und Artikel mit Bügeln – z. B. BHs; geben Sie diese in einen Stoffbeutel).

Entleeren Sie alle Taschen:

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können Waschmaschine und Trommel beschädigen. Überprüfen Sie alle Knöpfe.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

WARTUNG UND PFLEGE

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung. Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens viermal pro Jahr).

Trennen der Wasser- und Stromversorgung

Schließen Sie nach jedem Waschvorgang den Wasserhahn. Dies verhindert unnötigen Verschleiß am Hydrauliksystem der Waschmaschine und beugt der Bildung von undichten Stellen vor.

Ziehen Sie den Netzstecker Ihrer Waschmaschine vor dem Reinigen und sämtlichen Wartungsarbeiten heraus.

Reinigen der Waschmaschine

Die äußeren Teile und Gummiteile des Geräts können mit einem weichen, in lauwarmem Seifenwasser getränkten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine Lösungs- oder Scheuermittel.

Reinigen des Waschmittelfachs

Entnehmen Sie das Waschmittelfach, indem Sie es anheben und nach außen ziehen. Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte regelmäßig durchgeführt werden.

Pflegehinweise zu Tür und Trommel

Lassen Sie die Bullaugen-Tür immer einen Spalt weit offen. So verhindern Sie, dass sich unangenehme Gerüche bilden.

Reinigen der Pumpe

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet, für die keine Wartungsmaßnahmen erforderlich sind. Manchmal können kleine Gegenstände (z. B. Münzen oder Knöpfe) in die Schutz-Vorkammer am Boden der Pumpe fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet wurde, und ziehen Sie daraufhin den Netzstecker Ihrer Waschmaschine heraus.

Zugriff auf die Vorkammer:

- Entfernen Sie die Abdeckung an der Vorderseite der Maschine, indem Sie einen Schraubendreher in der Mitte und an den Seiten der Blende hineinstecken und ihn als Hebel benutzen;
- Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen;
- Lösen Sie die Abdeckung der Abwasserpumpe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen: Es ist normal, wenn etwas Wasser austritt;
- Reinigen Sie die Innenseite gründlich;
- Schrauben Sie die Abdeckung wieder an;
- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und achten Sie dabei darauf, dass die Haken richtig in ihren Schlitzen sitzen, bevor Sie die Abdeckung auf das Gerät drücken.

Prüfen des Wassereinflusschlauchs

Prüfen Sie den Wassereinflusschlauch mindestens einmal jährlich. Wenn er Risse hat oder komplett gerissen ist, muss er ersetzt werden! Während des Waschvorgangs kann der hohe Wasserdruck zu einem plötzlichen Bersten des Schlauchs führen.

! Verwenden Sie niemals gebrauchte Schläuche.

ANTIMIKROBIELLE DICHTUNG

Die Dichtung rund um die Bullaugen-Tür besteht aus einer speziellen Mischung, die antimikrobiellen Schutz gewährleistet, d. h. die Verbreitung von Bakterien um bis zu 99,99 % verringert.

Die Dichtung enthält Zink-Pyrithion, eine biozide Substanz, die Verbreitung schädlicher Mikroben(*) hemmt, z. B. Bakterien und Schimmel, die Flecken, unangenehmen Gerüche und eine Verringerung der Produktqualität hervorrufen können.

(*) Laut Tests der Universität von Perugia, Italien, mit folgenden Mikrobenarten:

Staphylococcus aureus, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa, Candida albicans, Aspergillus niger, Penicillium digitatum.

In seltenen Fällen kann bei längerem Kontakt zwischen Dichtung und Haut eine allergische Reaktion ausgelöst werden.

ZUBEHÖR

Wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst, um zu prüfen, ob das folgende Zubehör für dieses Waschmaschinenmodell verfügbar ist.

Stapelset

Mit diesem Zubehör können Sie den Trockner am oberen Teil Ihrer Waschmaschine fixieren, um Platz zu sparen und das Beladen und Entladen des Trockners zu erleichtern.

TRANSPORT UND HANDHABUNG

Fassen Sie die Waschmaschine nicht im oberen Bereich an, um sie anzuheben.


Ziehen Sie den Netzstecker Ihrer Waschmaschine heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Vergewissern Sie sich, dass Tür und Waschmittelfach gut verschlossen sind.


Lösen Sie zuerst den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und nehmen Sie dann den Ablaufschlauch ab. Entleeren Sie das gesamte in den Schläuchen verbliebene Wasser und fixieren Sie die Schläuche an der Maschine, damit sie beim Transport nicht beschädigt werden.

Bringen Sie die Transportschrauben wieder an. Führen Sie den Vorgang zum Lösen der Transportschrauben umgekehrt zur Beschreibung in der „Installationsanleitung“ aus.

FEHLERBEHEBUNG

Es kann vorkommen, dass Ihre Waschmaschine nicht ordnungsgemäß funktioniert. Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden, überprüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob es sich vielleicht nur um ein kleines Problem handelt, das Sie selbst lösen können.

Anomalie	Mögliche Ursache(n)/Lösung
Die Waschmaschine startet nicht.	Das Gerät ist nicht richtig in die Steckdose gesteckt, bzw. nicht tief genug, um Kontakt zu haben.
	Die Wohnung hat keine Stromversorgung.
Der Waschgang startet nicht.	Die Waschmaschinentür ist nicht richtig geschlossen.
	Die Taste EIN/AUS  wurde nicht gedrückt.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet.
	Es wurde eine Startzeitverzögerung eingestellt.
	Der Demo-Modus ist aktiv (Deaktivierung siehe unten).
Die Waschmaschine füllt sich nicht mit Wasser (auf dem Display wird „“ eingeblendet).	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an den Hahn angeschlossen.
	Der Schlauch ist geknickt.
	Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet.
	Die Wohnung hat derzeit keine Wasserversorgung.
	Der Wasserdruck ist zu gering.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
Die Waschmaschine lässt ständig Wasser ein und aus.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht zwischen 65 und 100 cm über dem Boden.
	Das freie Ende des Schlauchs liegt in Wasser.
	Das Ablaufsystem in der Wand verfügt über kein Entlüftungsrohr.
	Falls das Problem auch nach diesen Kontrollen weiterhin besteht, drehen Sie den Wasserhahn ab, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Wenn sich Ihre Wohnung in einer der oberen Etagen eines Gebäudes befindet, kann es zu Problemen aufgrund von Rückdruck kommen, wodurch sich die Waschmaschine ständig mit Wasser füllt und es wieder ablässt. Im einschlägigen Fachhandel erhalten Sie spezielle Anti-Siphon-Ventile, die helfen sollten, dieses Problem zu beseitigen.
Die Waschmaschine lässt das Wasser nicht ab und auf dem Display wird das Symbol  (F9E1) eingeblendet.	Reinigen Sie den Filter der Pumpe (siehe Kapitel „Wartung und Pflege“).
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.
Die Waschmaschine vibriert während des Schleudergangs stark.	Die Transportschrauben wurden während der Installation nicht korrekt entfernt.
	Die Waschmaschine steht nicht eben.
	Die Waschmaschine ist zwischen den Schränken und der Wand eingeklemmt.
Die Waschmaschine ist undicht.	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht ordnungsgemäß angeschraubt.
	Das Waschmittelfach ist verstopft.
	Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.
Das Symbol  blinkt und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z. B.: F1E1, F4 ...).	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie ca. 1 Minute lang und stecken Sie ihn wieder ein. Schalten Sie daraufhin die Maschine wieder ein. Wenden Sie sich, wenn das Problem fortbesteht, an unseren technischen Kundendienst.
Zu starke Schaumentwicklung.	Das Waschmittel ist nicht für die Waschmaschine geeignet (auf der Packung sollte „waschmaschinentauglich“, „Hand- und Maschinenwäsche“ o. ä. stehen).
	Es wurde zu viel Waschmittel in die Maschine gegeben.
Das Symbol „Schleudern und Ablassen“ blinkt, Schleuderdrehzahl „0“ wird angezeigt.	Die Wäsche ist unwuchtig verteilt und zum Schutz der Waschmaschine wird das Ausführen des Schleudervorgangs verhindert. Wenn Sie die nasse Wäsche schleudern möchten, fügen Sie weitere Kleidungsstücke verschiedener Größen hinzu und starten das Programm „Schleudern & Abpumpen“. Vermeiden Sie geringe Wäschemengen, bestehend aus wenigen großen, absorbierenden Wäschestücken. Waschen Sie eher Kleidungsstücke verschiedener Größen in einem Waschgang.

Deaktivieren des DEMO-MODUS: Die folgenden Maßnahmen müssen nacheinander und ohne Unterbrechung ausgeführt werden. Schalten Sie die Maschine EIN und dann wieder AUS. Drücken Sie die Taste START/PAUSE , bis der Summer ertönt. Schalten Sie die Maschine wieder ein. Die DEMO-Anzeigeleuchte blinkt zunächst und erlischt dann.



Richtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellungen und weitere Produktinformationen finden Sie hier:

- Auf der Website <http://docs.bauknecht.eu> und parts-selfservice.bauknecht.com
- Mithilfe des QR-Codes.

Alternativ können Sie sich an unseren **technischen Kundendienst** wenden (die Telefonnummer finden Sie im Garantieheft). Wenn Sie den technischen Kundendienst kontaktieren, geben Sie bitte die Codes bekannt, die sich auf dem Aufkleber an der Innenseite der Tür befinden. Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.bauknecht.eu. Die Modelldaten können mithilfe des QR-Codes auf dem Energielabel abgerufen werden. Das Label enthält auch die Modellkennung, mit der die EPREL-Datenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> abgefragt werden kann.

